

Научно-исследовательская работа

Предмет: немецкий язык

**Wie Familienkonflikte die Gesundheit des Kindes beeinflussen?
(Как семейные конфликты влияют на здоровье ребенка?)**

Выполнила:

Анисимова Дарья Эдуардовна

учащаяся 11 класса ГБОУ СОШ № 75

с углубленным изучением немецкого языка,

Россия, г. Санкт-Петербург

Руководитель:

Шваренко Марина Вениаминовна

Учитель немецкого языка,

ГБОУ СОШ № 75, Россия, г. Санкт-Петербург

Wie Familienkonflikte die Gesundheit des Kindes beeinflussen?

Heute möchte ich über Auswirkungen von Familienkonflikten auf Kinder sprechen. Es ist ein akutes und diskutables Thema, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Darüber diskutieren sowohl Eltern, als auch Wissenschaftler.

Meine Präsentation besteht aus vier Teilen. Im ersten Teil werde ich über „Konflikt und seine Ursachen“ berichten, danach möchte ich über „Was passiert in der Familie während eines Konflikts“ erzählen und im dritten Teil könnte ich mich über „Folgen für das Kind“ äußern. Im letzten Teil versuche ich „Lösung“ zu finden.

Gliederung:

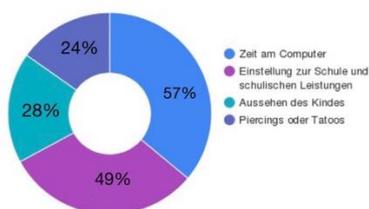
1. Konflikt und seine Ursachen
2. Was passiert in der Familie während eines Konflikts
3. Folgen für das Kind
4. Lösung

1. Konflikte sind allgegenwärtig — von der Familie über das Arbeitsleben bis hin zur internationalen Politik. Konflikt ist eine Abwesenheit an Zustimmung zwischen zwei oder mehr Partnern. Das Familienleben ist von den Entwicklungsschritten der Kinder geprägt. Jede Entwicklungsstufe bringt unterschiedliche Konfliktstoffe. Kinder erforschen immer wieder ihre Grenzen. Insbesondere die Pubertät, in der die Jugendlichen sich von den Eltern separieren.

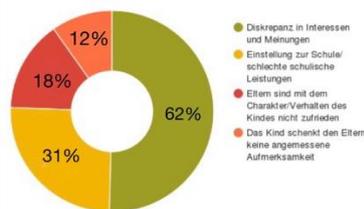
Mithilfe von Statistiken können Sie die häufigen Ursachen von Konflikten zwischen Eltern und ihren Kindern deutlich erkennen.

KONFLIKT UND SEINE URSACHEN

Häufigste Streitthemen zwischen Jugendlichen und ihren Eltern in Deutschland



Häufigste Streitthemen zwischen Jugendlichen und ihren Eltern in Russland



Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/300276/umfrage/umfrage-unter-jugendlichen-in-deutschland-zu-konfliktpunkten-mit-den-eltern/>

Wenn es in Deutschland an erster Stelle steht, dass Kinder viel Zeit mit Gadgets verbringen (57%), ist in Russland die Hauptsache für Streitigkeiten unterschiedliche Meinungen (62%). Auch die letzten beiden Plätze in Deutschland nehmen das Aussehen des Kindes (28%) und das Piercing/Tattoo (24%) ein, während diese Gründe in Russland nicht an der Spitze stehen. Es gibt ähnliche Gründe für Streitigkeiten. Zum Beispiel sind Eltern in Deutschland und Russland oft mit der Einstellung des Kindes zur Schule und seiner schulischen Leistung unzufrieden. In Deutschland beträgt diese Zahl 49% und in Russland 31%. Es ist erklärbar, weil sich jeder Elternteil für die Zukunft seines Kindes sorgt. Auch solche vielfältigen Kennziffern können mit unterschiedlichen Erziehungssystemen und Mentalitäten in Verbindung gebracht werden.

2. Ich komme zum zweiten Punkt. Wenn es der Familie gut geht, ist die Atmosphäre respektvoll und freundlich — wachsen die Kinder glücklich und selbstbewusst auf und die Möglichkeit, sich zu entwickeln und sich für jeden Tag zu freuen.

Aber alle Streitigkeiten können in der Familie nicht vermieden werden, sie werden auf jeden Fall sein. Manchmal sind Eltern aufgrund ihrer Erziehung oder ihres Temperaments zu scharf und skandalös. Dann werden Streitigkeiten für das Kind zu einer Quelle von Stress. Dann entwickelt das Kind zwei Verhaltensmuster:

Das erste Modell: Das Kind antwortet schreiend auf den Schrei. Das Kind lernt das Verhaltensmuster und schreit nicht nur an die Eltern, sondern auch an Gleichaltrige, Freunde und Erwachsenen.

Zweites Modell: Das Kind wird ruhig, still, geschlossen. Es hat Angst vor jedem erhöhten Ton und Schreien — noch mehr. Es wird alles tun, um zu gefallen, nur um keine Wut zu verursachen. Es wird ständig Schuldgefühle haben und versteckte Aggression aufbauen.

3. Im vorigen Punkt habe ich über zwei Verhaltensmuster gesprochen, die ein Kind in einem aggressiven Konflikt leiten werden und Folgen haben. In beiden Fällen bilden sich Persönlichkeitsmerkmale wie Aggressivität, Angst,

Selbstzweifel, Unselbstständigkeit, Geschlossenheit. In einigen Fällen können nervöse, psychische Störungen auftreten: Enuresis (unwillkürliches Harnlassen), Schlaflosigkeit, nervöse Tics.

Es ist ein Fehler zu glauben, dass das Kind erwachsen wird und alles verstehen wird. Es wird vergessen, wie seine Eltern ihn angeschrien haben. Es ist nicht so. kindliche Eindrücke sind der stärksten. Je häufiger wir schimpfen, desto wahrscheinlicher ist es, dass unsere Kinder selbst einmal mit ihren Kindern so tun werden.

4. Aber oft ist die Ursache einer schwierigen Beziehung nicht die Tatsache eines Streits, weil Konflikt ein normaler Teil der Kommunikation zwischen Menschen ist. Ein Elternteil sollte dem Kind an seinem Beispiel beibringen, wie man streitet und Konflikte auf gesunde Weise löst.

Erstens ist es wichtig, bei dem Konflikt die Aufmerksamkeit nicht auf die Persönlichkeit des Kindes zu lenken („du bist faul“, „du bist unverantwortlich“), sondern nur die Handlung des Kindes zu bewerten.

Wichtig ist auch der Ton des Gesprächs. Schreien ist nur zulässig, wenn eine extreme Situation besteht — zum Beispiel, wenn ein Kind an einer roten Ampel über die Straße laufen möchte (ein erhöhter Ton der Eltern signalisiert, in der man sich dringend konzentrieren muss). Alle anderen Gespräche müssen mit einer ruhigen Stimme geführt werden, sonst sind sie unwirksam.

- Ein schädliches Muster in Familienkonflikten zwischen Eltern und Kindern besteht darin, den Konflikt zu ignorieren.

Wenn die Eltern nach einem Streit für eine Weile schweigen und dann zur Kommunikation mit dem Kind zurückkehren, als ob nichts passiert, wird der wahre Grund für den Streit nicht ausgearbeitet. Das Problem, das den Konflikt verursacht hat, bleibt bestehen, und negative Emotionen sammeln sich an und schwächen die Beziehung. Eine solche elterliche Gewohnheit wirkt sich besonders schlecht auf sensible Kinder aus, die sich abgelehnt fühlen, wenn ein Elternteil nach einem Streit schweigt, beleidigt wird oder das Kind, das versucht, sich zu versöhnen, von sich wegstößt.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass Konflikte zweifellos schädliche Auswirkungen auf das Kind haben. Damit das Kind emotional ausgeglichen aufwächst, müssen die Eltern in der Lage sein, den Konflikt angemessen zu führen und die richtigen Lösungen zu finden.

Ich hoffe mein Vortrag hat ihnen gefallen.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.